

Bewerbung um das Zertifikat des Gesundheitsförderprogramms **KOMM MIT IN DAS GESUNDE BOOT**

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SCHULE / EINRICHTUNG (Bitte von der Schul- / Einrichtungsleitung ausfüllen)

NAME DER SCHULE: _____

STRASSE, HAUSNR.: _____

PLZ / ORT: _____

TELEFONNR.: _____

VOR-, NACHNAME DER LEITUNG: _____

E-MAIL: _____

1. **GESAMTANZAHL** der Kinder: _____

2. Anzahl der **GRUPPEN / KLASSEN**: _____

Wird in mind. 50% der Gruppen / Klassen das Programm „KOMM MIT IN DAS

GESUNDE BOOT“ regelmäßig durchgeführt? ☐ Ja ☐ Nein

Ort, Datum

Unterschrift Schul- / Einrichtungsleitung

KOMM MIT IN DAS GESUNDE BOOT

Universitätsklinikum Ulm
Parkstr. 11, 89073 Ulm

gesundes-boot@uni-ulm.de
0731 / 500 45 380

3. Anzahl der **LEHR- / ERZIEHUNGSKRÄFTE**: _____

Anzahl der Lehr- / Erziehungskräfte, die an den Fortbildungen des Programms „KOMM

MIT IN DAS GESUNDE BOOT“ teilnehmen bzw. teilnahmen _____ (Anzahl)

Hinweis: bitte die Kopien der **Teilnahmebescheinigungen** beilegen.

BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN

Fortbildung „KOMM MIT IN DAS GESUNDE BOOT“

- ☐ Die am Programm "Komm mit in das gesunde Boot" teilnehmenden Lehr- / Erziehungskräfte haben erfolgreich an der Fortbildungsreihe des Programms teilgenommen und setzen die erlernten Inhalte regelmäßig im Schul- / Kindergartenalltag ein.
- ☐ Mindestens 50% der an der Schule / Einrichtung tätigen Lehr- / Erziehungskräfte haben an der Fortbildung des "Gesunden Bootes" teilgenommen.
- ☐ Das Programm wird in mindestens 50% der Klassen / Gruppen in der Schule / Einrichtung regelmäßig durchgeführt.

Einsatz im Alltag

- ☐ Die Kinder der teilnehmenden Klassen / Gruppen erhalten Kompetenzen, um ihren Alltag gesund zu gestalten: Die Materialien "Komm mit in das gesunde Boot" werden im regulären Schul- / Kindergartenalltag regelmäßig eingesetzt.
- ☐ Die Kinder der teilnehmenden Klassen / Gruppen erhalten regelmäßig konkrete Bewegungs-, Ernährungs- und Entspannungsangebote (Einsatz der Bewegungskarteikarten, Rückzugsorte, gesunde Getränke werden thematisiert usw.).

Elternarbeit

- ☐ Die Eltern der teilnehmenden Klassen / Gruppen erhalten fundierte gesundheitsbezogene Kenntnisse: Die Schwerpunkte und Inhalte des Programms "Komm mit in das gesunde Boot" werden bei mind. einem Elternabend pro Jahr thematisiert.
- ☐ Die Einbeziehung der Eltern in das Programm wird umgesetzt (Familienhausaufgaben, Elternbriefe usw.).

Gesundheitsförderung im Schul- / Einrichtungskonzept

Ist das Konzept des "Gesunden Bootes" im Schul- / Einrichtungskonzept verankert?

- ☐ **Ja** **Wenn "Ja"**, bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Konzepts bei, aus dem das ersichtlich wird (erwarteter Umfang: ca. zwei bis drei Seiten).
- ☐ **Nein** **Wenn "Nein" oder "in Arbeit"**, formulieren Sie bitte wie „Komm mit in das gesunde Boot“ in den Schul- / Kindergartenalltag integriert ist (erwarteter Umfang: ca. zwei bis drei Seiten).
- ☐ **in Arbeit** Zur einfacheren Gliederung wollen Sie sich vielleicht Gedanken zu den folgenden drei Themen auf der nächsten Seite machen (die Gedanken sind als Beispiele anzusehen).

Leitgedanken für die Verankerung des „Gesunden Bootes“

Ernährung

- Wie fördert Ihre Schule / Einrichtung ein gesundes Trinkverhalten?
- Darf während des Unterrichts / gesamten Tages getrunken werden?
- Welche Getränke werden an Ihrer Schule / Einrichtung konsumiert?
- Wie ist der Pausenverkauf organisiert? Was gibt es zu kaufen?
- Wie wird der Obst- und Gemüsekonsum der Kinder während des Tages erhöht?
- Wie wird am gemeinsamen Frühstück oder Feiern mit Süßigkeiten umgegangen?

Bewegung

- Ist die Schule / Einrichtung so gestaltet, dass Kinder Möglichkeiten haben, aktiv zu sein?
- Dürfen Kinder die Turnhalle / den Bewegungsraum auch außerhalb des Sportunterrichts / der angeleiteten Einheiten (z.B. in der Pause, im Freispiel) nutzen?
- Welche Möglichkeiten haben die Kinder sicher aktiv zur Schule / Einrichtung zu gelangen?
- Ist der Pausenhof / das Außengelände so gestaltet, dass er zu aktivem Spielen anregt?
- Welche Angebote ermöglichen den Kindern freies und angeleitetes Spiel?
- Wie unterstützt die Schule / Einrichtung die Kinder zu einer medienreduzierten Freizeitgestaltung (Aushang regionale Sportangebote, Angebot von Freizeittipps etc.)?

Gesundheitsförderung allgemein

- Welchen Stellenwert nimmt Gesundheitsförderung an Ihrer Schule / Einrichtung ein und wie wird dieser vermittelt / deutlich?
- Werden gesundheitsförderliche AGs / Angebote angeboten? (Welche?)
- Werden Eltern und Kinder über Gesundheit und Gesundheitsförderung informiert? (Wie?)
- Wie ist Gesundheitsförderung in den Schul- / Kitaalltag integriert? (Praktische Beispiele)
- Welche Maßnahmen für eine gesundheitsfördernde Schul- / Kitaumwelt wurden seit der Umsetzung des „Gesunden Bootes“ neu umgesetzt bzw. durchgeführt?